Presseinformation

13. Mai 2011

Agrargelder für Niederösterreichs Bauern gesichert

Pernkopf: Das Schlimmste für unsere Bäuerinnen und Bauern abgewendet

„Die Agrargelder für unsere Bäuerinnen und Bauern sind gesichert, das Schlimmste konnte abgewendet werden", sagt Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Bezug auf die Ausbezahlung der Agrargelder und führt weiter aus: „Wir haben uns auf eine vertretbare Lösung geeinigt, nun geht es um eine unbürokratische Umsetzung, damit dieser Erfolg auch rasch in die Praxis umgesetzt werden kann."

Die Zahlungen im Bereich des Umwelt- und des Bergbauernprogramms werden zu 75 Prozent im selben Jahr geleistet, die restlichen 25 Prozent werden im März des Folgejahres ausbezahlt. „Mit dieser Lösung ist sichergestellt, dass die Bauern in Niederösterreich in Summe daher 88 Prozent, also 495 Millionen Euro, noch im selben Jahr ausbezahlt bekommen. Die restlichen 12 Prozent, somit 65 Millionen Euro, folgen nur wenige Monate später. Auf Grund dieser Regelung kommt eine Gesamtsumme von 560 Millionen Euro den niederösterreichischen Bauernhöfen zugute", so Pernkopf.

Die Ausbezahlung der Agrargelder sorgte in den letzten Monaten für heftige Diskussionen. Die ursprüngliche EU-Forderung, die den Bauern zustehenden Zahlungen zu 100 Prozent ins nächste Jahr zu verschieben, konnte nun in Verhandlungen verhindert werden. Das bedeutet, dass die Bauern die Betriebsprämie wie bisher zu 100 Prozent im selben Jahr ausbezahlt bekommen. Die Bergbauern erhalten auch in Zukunft die Betriebsprämie zu 100 Prozent im selben Jahr.

Niederösterreich ist eines der wenigen Länder, die diese Gelder noch im selben Kalenderjahr an die Bäuerinnen und Bauern auszahlen, in dem die Leistungen auch erbracht wurden.

Die niederösterreichischen Bäuerinnen und Bauern bekommen für erbrachte Leistungen in der Landwirtschaft finanzielle Unterstützungen von EU, Bund und Land Niederösterreich. Dabei stehen eine umwelt- und tierschutzgerechte Produktion von Lebensmitteln bzw. Bio-Lebensmitteln im Vordergrund.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weil die vielfältigen Leistungen im Bereich der nachhaltigen Lebensmittelproduktion nicht allein durch die Marktpreise abgegolten werden können, gibt es diese Ausgleichszahlungen durch die öffentliche Hand.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-15473.

E-Mail: presse@noel.gv.at